



Beaulieustrasse 55

Hochfeldstrasse 114

schützenswert

K

Quartier **Länggasse-Neufeld**

Baujahr 1970-1972
 Architekten Daniel Reist, Architekt, Bern
 Bauherrschaft Freies Gymnasium, Bern
 Parzellen-Nr. 1363

Baugeschichtliche Daten

1969 Projekt für Neubau Freies Gymnasium
 1970-72 Ausführung
 1989 Umbau Mensaküche (arb Architekten, Bern, für Schulverein des Freien Gymnasiums, Bern)
 2001 Erweiterung Lehrerarbeitsräume
 2002 Fassadensanierung (Ersatz) und Bibliotheks-Pavillon im östlichen Pausenhof (arb Architekten, Bern)

Literatur: Architekturführer 2; 115 Bauten; Bern baut 2009

Freies Gymnasium, Schulhaus, erb. 1970-1972

Dreistöckiger, flachgedeckter Baukörper mit stark ausgebautem Untergeschoss und teilweise sichtbaren Dachaufbauten. An allen vier Fassaden bleibt die Geschosseinteilung gleich: Ein hohes Betonband über dem Untergeschoss bildet die optische Basis für die auf Stahlpfeilern abgestützte Schwebezone im Erdgeschoss und das in rostroter Farbe gefasste Hauptvolumen der Obergeschosse. Das kleinteilige querrrechteckige Raster, dessen Füllungen nach Bedarf mit den polsterartigen, hervortretenden Verkleidungen, Verglasungen oder perforierten Blechen ausgestattet sind, hält die Fassaden optisch zusammen. Die vier Fassaden nützen den von der Konzeption des Baues gegebenen Spielraum gut aus: an der Ostseite sind im Untergeschoss die gegen die abgesenkten Sportplätze grossflächig verglasten Turnhallen eingebaut, die Eingänge Hochfeldstrasse und Beaulieustrasse liegen auf zwei verschiedenen Niveaus. Die innere Gliederung des ersten und zweiten Stockwerkes ist auch von aussen lesbar. An den Eingangsseiten zeigt sich die reiche Befensterung der Schulräume, an der Südwest- und Nordostfassade zeigen Durchblicke kleine Innenhöfe. Die auf die räumlichen Verhältnisse eingehende Umgebungsgestaltung und die sorgfältige Begrünung tragen zur gelungenen und originellen Ausstrahlung des Baues bei.

C.S. & G.D. 1988

